

# ***Gemeinsam für Safe Sport***

Da die Einschränkungen aufgrund der Pandemie nach wie vor allgegenwärtig und damit Präsenzveranstaltungen nicht möglich sind, haben sich online-Angebote in allen Bereichen etabliert. Für den Sport sind vor allem die online angebotenen Coach-, Kampfrichter- und Trainerweiterbildungen als sinnvoll zu betrachten.

Nach dem Workshop zum „Mentaltraining“ mit Steven Behn, lud die Sportreferentin der TUT, Jasmin Richter zu einer weiteren online-Veranstaltung ein. Das Thema für den Workshop, welcher am 8. Mai stattfand, lautete „Safe Sport“. Da dies ein sehr wichtiges Thema ist, sollte sich im Verlauf der Veranstaltung herausstellen. Leider wird dies noch nicht immer so wahrgenommen und entsprechend gering viel die Beteiligung aus. Was zwar sehr schade war, aber für den guten Verlauf des Workshops keine Auswirkungen hatte. Zumindest unser Verein war mit Jasmin Richter (in Funktion als TUT-Sportreferentin), Cora Sue Hüttner sowie Carmen und René Richter zahlenmäßig ganz gut vertreten.

Als Referentin war die DTUJ Ressortleiterin für Safe Sport, Charlotte König eingeladen. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde gab sie zunächst einen

Überblick zum Thema Prävention sexualisierter Gewalt im Sport, erklärte wichtige Begriffe und betonte wiederholt die Relevanz. Denn gerade der organisierte Sport bietet leider Strukturen, die Täter/innen leicht ausnutzen können. Besonders wichtig ist dabei, herauszustellen, dass niemand unter Generalverdacht gestellt wird – es aber umso wichtiger ist, in diesem Bereich geschult zu sein, um mögliche Hinweise erkennen zu können und bei Verdachtsfällen richtig zu handeln.

Die Teilnehmenden setzten sich während der zwei Stunden intensiv damit auseinander, wie sie in ihrem Verein ein sicheres Umfeld für ihre Sportler/innen schaffen, bzw. diese stärken können.

Von allen Beteiligten gab es durchweg ein sehr positives Feedback zum Workshop.

Ebenso war man sich einig, dass dieses Thema so wichtig ist, dass, auch wegen der geringen Beteiligung, noch ein weiterer Workshop zu diesem Thema angeboten werden soll. Vorher gilt es

jedoch, den Vereinen bzw. deren Vertretern klarzumachen, wie wichtig dieses Thema ist, auch oder gerade, weil man der Meinung ist, „bei uns im Verein gibt es so etwas nicht“.

The logo consists of the words "SAFE" and "SPORT" stacked vertically in a bold, sans-serif font. The letter "O" in "SPORT" is stylized with a horizontal rainbow gradient.

Taekwondo Team Weida